

Gebiet Chirurgie

Facharzt/Fachärztin für Viszeralchirurgie

(Viszeralchirurg/Viszeralchirurgin)

Gebietsdefinition	Das Gebiet Chirurgie umfasst die Vorbeugung, Erkennung, konservative und operative Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von chirurgischen Erkrankungen, Verletzungen und Verletzungsfolgen sowie angeborenen und erworbenen Formveränderungen und Fehlbildungen der Gefäße, der inneren Organe einschließlich des Herzens, der Stütz- und Bewegungsorgane sowie der Wiederherstellungs- und Transplantationschirurgie.
Weiterbildungszeit	72 Monate im Gebiet Chirurgie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon <ul style="list-style-type: none"> • müssen 48 Monate in Viszeralchirurgie abgeleistet werden • müssen 6 Monate in der Notfallaufnahme abgeleistet werden • müssen 6 Monate in der Intensivmedizin abgeleistet werden - können zum Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen

Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

Bitte geben Sie im Folgenden an, ob (ja / nein) die geforderten Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten im Rahmen der Weiterbildung vermittelt werden können.

Sobald Richtzahlen angegeben sind, sind hier die Ist-Zahlen des letzten Jahres zu erfassen.

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
---	--	-----------	---

Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung

Gemeinsame Inhalte der Facharzt-Weiterbildungen im Gebiet Chirurgie			
Übergreifende Inhalte im Gebiet Chirurgie			
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien			
	Chirurgische Techniken und Instrumentengebrauch, insbesondere Inzision, Präparation, Retraktion, Naht- und Knotentechniken einschließlich Laseranwendung unter Berücksichtigung der verschiedenen Gewebestrukturen		
	Chirurgische perioperative Behandlung einschließlich Vorbereitung, Lagerungstechniken, Nachsorge und Komplikationsmanagement sowie Indikationsstellung zu weiterführenden Maßnahmen		
Techniken der temporären Ruhigstellung und Fixationsverbände			
	Prophylaxe, Diagnostik und Therapie von Thrombosen		
Wundheilung und Narbenbildung			
	Wundmanagement und stadiengerechte Wundtherapie sowie Verbandslehre einschließlich verschiedene Wundauflagen, Unterdruck- und Kompressionstherapie		
	Defektdeckung bei akuten und chronischen Wunden		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
Grundlagen der medikamentösen Tumorthherapie			
	Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten		
Scoresysteme und Risikoeinschätzung			
Lokalanästhesie und Schmerztherapie			
	Lokal- und Regionalanästhesien		
	Abklärung peri- und postoperativer Schmerzzustände		
	Diagnostik und Therapie nach dokumentierten Schmerztherapieplänen		
	Behandlung von Patienten mit komplexen Schmerzzuständen		
	Injektionen und Punktionen		
Notfall- und Intensivmedizin			
	Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen		
	Kardiopulmonale Reanimation		
Pathophysiologie von schweren Verletzungen, des Polytraumas und deren Folgen			
	Indikationsstellung zur Notfall-Laparotomie und Thorakotomie		
	Überwachung, Monitoring, Dokumentation und Betreuung von intensivmedizinischen Patienten		
Differenzierte Beatmungstechniken			
	Atemunterstützende Maßnahmen bei intubierten und nicht-intubierten Patienten		
Beatmungsentwöhnung bei langzeitbeatmeten Patienten			
	Mitbehandlung bei septischen Krankheitsbildern		
Pharmakologie der Herz-Kreislauf-Unterstützung			
	Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung		
	Zentralvenöse Zugänge	20	
	Arterielle Kanülierung und Punktionen		
	Thorax-Drainage		
	Legen eines transurethralen und/oder suprapubischen Katheters		
Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Viszeralchirurgie			
Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Viszeralchirurgie			
Berufsgenossenschaftliche Heilverfahren einschließlich Durchgangsarztverfahren			
Grundlagen der Verwendung alloplastischer Materialien			
Viszeralchirurgische Notfälle			

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
Traumamanagement von Schwer- und Mehrfachverletzten, auch mit einem Injury Severity Score (ISS) von mindestens 16 Punkten			
	Notfalleingriffe im Bauchraum, z. B. bei Ileus, Blutung, Peritonitis, Milzruptur, Hohlorganperforationen einschließlich abdominaler Vakuumtherapie (VAC)	20	
Diagnostische Verfahren			
	Sonographische Untersuchungen des Abdomens und des Retroperitoneums	400	
	Sonographische Untersuchungen der Urogenitalorgane	200	
	Duplexsonographie der abdominalen und retroperitonealen Gefäße sowie des Mediastinum	100	
	Notfallsonographien (eFAST)	50	
	Richtungsweisende Sonographien der Halsregion	50	
Endosonographie des Rektums			
	Ösophagogastroduodenoskopie	50	
	Koloskopie	50	
	Rektosigmoidoskopie	50	
	Proktoskopie	50	
	Indikation, Durchführung und Befunderstellung der intraoperativen radiologischen Befundkontrolle		
	Indikationsstellung und Befundinterpretation weiterer bildgebender Verfahren		
Weichteilverletzungen, Wunden und Verbrennungen			
	Weichteileingriffe, z. B. an Sehnen, Bändern, Muskeln, Haut, Weichteiltumoren und bei Infektionen		
	Prävention, Diagnostik und Therapie des zentralen und peripheren Kompartmentsyndroms		
	Diagnostik und Therapie unkomplizierter Weichteilverletzungen		
	Diagnostik von komplexen Weichteilverletzungen sowie Wunden, die eine plastische Deckung erfordern und Wunden, die mit einer Knochenverletzung einhergehen		
	Diagnostik und Therapie von thermischen und chemischen Wunden außerhalb von Gesicht, Hand, Fuß oder Genitalbereich		
	Resektion gutartiger oberflächlicher und peripherer Weichteiltumore	20	
	Inzision und Exzision von Hautabszessen	20	
Verletzungen, Erkrankungen und Funktionsstörungen der viszerale Organe und Gefäße			
	Implantation und Explantation von intravenösen Portkathetern	20	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	Operative Versorgung von Perianalabszessen		
	Exzision von Perianalvenenthrombosen		
	Hämorrhoidenoperation einschließlich Therapie einer Fissur	20	
Analfistel			
	Lymphknotenbiopsie bzw. -dissektion	5	
	Operative Therapie von Hernien, auch minimal invasiv, davon		
	- Leistenhernie	40	
	- Bauchwandhernie	10	
	- Narbenhernie	10	
Gefäßfreilegung, Embolektomie und Thrombektomie			
Varizenoperation			
Leber-Probeexzision			
	Laparotomien und deren Verschluss	50	
	Laparoskopien	50	
	Resektionen, Übernähungen, Exstirpationen, konventionelle, endoskopische und interventionelle Techniken, auch minimal invasiv, insbesondere		
	- Appendektomie	20	
	- Cholecystektomie	35	
	- Explorative Laparotomie und/oder Laparoskopie	30	
	- Magenübernähung		
	- Endoskopische und offene perkutane endoskopische Gastrostomie-Anlagen (PEG)		
	- Dünndarmresektion	10	
	- Stomaanlage und Stomarückverlagerung	10	
	- Eingriffe am Kolon	30	
	- Fundoplicatio einschließlich minimal invasiver Verfahren	5	
	- Splenektomie	3	
	- Magenteilresektion	3	
	- Leberwedgeresektion	3	
	- Enddarmoperation	10	
	- komplexe Adhäsioolyse	10	
	Erste Assistenz bei Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade, z. B. Pankreasresektion, Gastrektomie, Rektumresektion	80	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
Grundlagen der operativen Technik von Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade, z. B: hepatobiliäre Eingriffe, Operationen bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED), Roux-Y-Gastric Bypass, Adrenalektomie, Multiviszeralresektion			
Transplantationschirurgie			
Verletzungen, Erkrankungen und Funktionsstörungen des Kopf- und Halsbereichs			
	Indikationsstellung zur operativen Therapie und Nachbehandlung von Parathyreoidektomien		
	Zervikale Eingriffe, z. B. Tracheotomie, Lymphknoten-Probeexzision		
Thyreoidektomie und Neck-Dissektion bei malignen Erkrankungen			
	Eingriffe an der Schilddrüse, davon	25	
	- Schilddrüsenresektion	20	
Strahlenschutz			
Grundlagen der Strahlenbiologie und Strahlenphysik bei der Anwendung ionisierender Strahlen am Menschen			
Grundlagen des Strahlenschutzes beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung und des baulichen und apparativen Strahlenschutzes			
	Voraussetzungen zur Erlangung der erforderlichen Fachkunden im gesetzlich geregelten Strahlenschutz		